



## **Torq leitet Entdeckungsfolgebohrprogramm auf Eisenoxid-Kupfer-Gold-Projekt Margarita ein**

**Vancouver, Kanada - 14. Juli 2022 - Torq Resources Inc.** (TSX-V: TORQ, OTCQX: TRBMF) ("Torq" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/torq-resources-inc/>) freut sich bekanntzugeben, dass es mit seinem Folgebohrprogramm auf dem Eisen-Oxid-Kupfer-Gold (IOCG)-Projekt Margarita begonnen hat, das sich auf dem Gürtel Coasta Coardillera in Chile befindet und wo das Unternehmen während des ersten Bohrprogramms auf dem Projekt (siehe Pressemitteilung vom [2. Mai 2022](#)) eine neue Entdeckung von **90 Metern (m) mit 0,94 % Kupfer und 0,84 g/t Gold** gemacht hat (Abbildung 1). Das Unternehmen plant, in seiner zweiten Bohrphase etwa 4.000 m entlang eines 1 km langen strukturellen Korridors von Falla 13 zu bohren, der eindeutige geochemische und geophysikalische Signaturen aufweist, die mit der in Bohrloch 22MAR-013R entdeckten Mineralisierung übereinstimmen (Abbildungen 2 - 6).

### **Kommentar Shawn Wallace, CEO und Vorsitzender:**

"Wir freuen uns sehr, mit den Bohrungen bei Margarita zu beginnen, und sind der Ansicht, dass wir die beeindruckende IOCG-Entdeckung, die wir vor kurzem bekannt gegeben haben, mit großer Wahrscheinlichkeit erheblich erweitern können. Diese zweite Bohrphase hat das Potenzial, entscheidende Ergebnisse zu liefern und die Dimensionen des starken mineralisierten Systems auf dem Projekt zu verdeutlichen."

### **Kommentar Michael Henrichsen, Chief Geological Officer:**

"Unsere Greenfield-Entdeckung bei Margarita befindet sich innerhalb eines 1 km langen Abschnitts des Korridors Falla 13, der eine eindeutige Signatur geophysikalischer und geochemischer Reaktionen in Verbindung mit einer Mineralisierung aufweist. Dies stimmt unser technisches Team sehr zuversichtlich, dass wir in diesem Gebiet rasch eine großflächige Kupfer-Gold-Lagerstätte umreißen können. Darüber hinaus hat unser technisches Team eine Reihe von hochwertigen Zielen auf dem Projekt identifiziert, die ähnliche Merkmale aufweisen wie die Entdeckung Falla 13, die wir in einer dritten Bohrphase weiter erkunden wollen."

### **Merkmale des Ziels Falla 13: Phase-II-Bohrprogramm**

Der Strukturkorridor Falla 13 umfasst ein 1 km langes Zielgebiet, das durch starke geochemische und geophysikalische Merkmale definiert ist, die mit der in Bohrloch 22MAR-013R entdeckten Mineralisierung in Zusammenhang stehen. Geochemisch ist das Zielgebiet durch eine Kupfer-Boden-Anomalie gekennzeichnet, die durch tragbare Röntgenfluoreszenz (pXRF) und Gold in ausgewählten Gesteinsproben über eine Streichenlänge von 900 m definiert wurde (Abbildung 3).

Darüber hinaus besteht eine starke Korrelation zwischen dem mineralisierten Abschnitt in Bohrloch 22MAR-013R und starken magnetischen, Wiederaufladbarkeits- und Leitfähigkeitshöchstwerten aus bodengestützten geophysikalischen Untersuchungen, die jeweils mit Magnetit, Kupfersulfidmineralisierung und starker hydrothermalen Alteration entlang der Struktur Falla 13 in

Zusammenhang stehen (Abbildungen 4 - 5). Insgesamt erstrecken sich die geologischen, geochemischen und geophysikalischen Signaturen, die in Bohrloch 22MAR-013R angetroffen wurden, entlang des Streichens über etwa 1 km, was das Potenzial für eine Erweiterung der ursprünglichen Entdeckung aufzeigt.

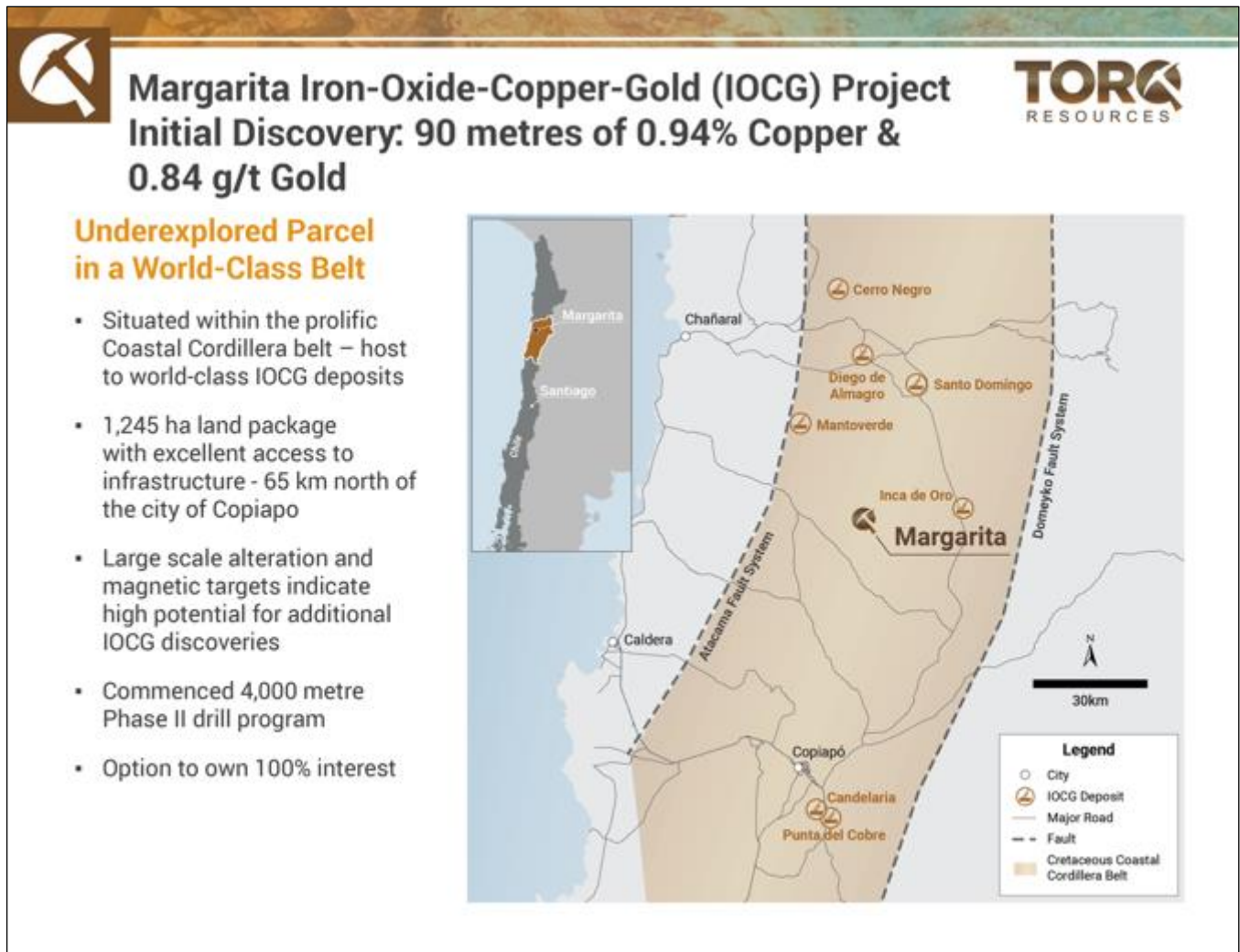


Abbildung 1: Veranschaulicht die Lage des Margarita-Projekts innerhalb des Küstenkordillergürtels und seine Nähe zu den wichtigsten Lagerstätten in der Region.



# Margarita – Geology & Main Structural Trends

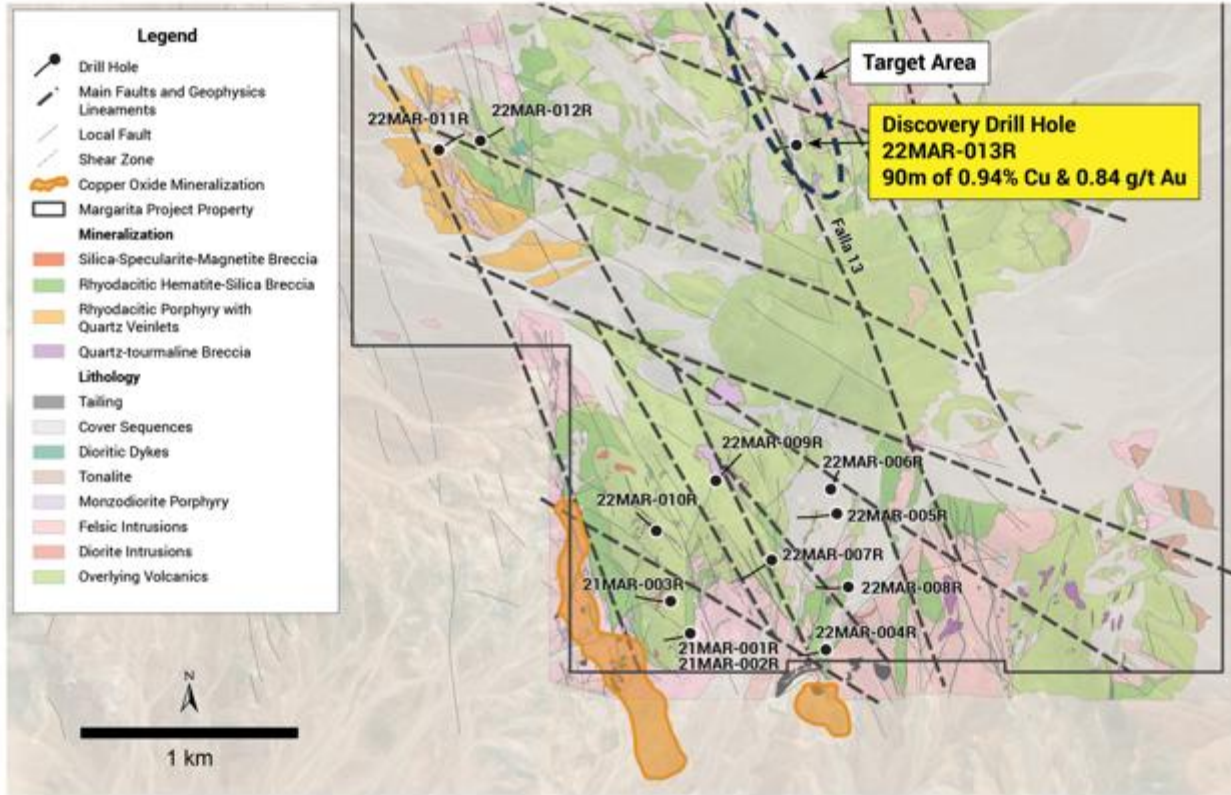


Abbildung 2: Veranschaulicht die Position des Entdeckungsbohrlochs in der nördlich-zentralen Region des Projekts entlang des Strukturkorridors Falla 13.

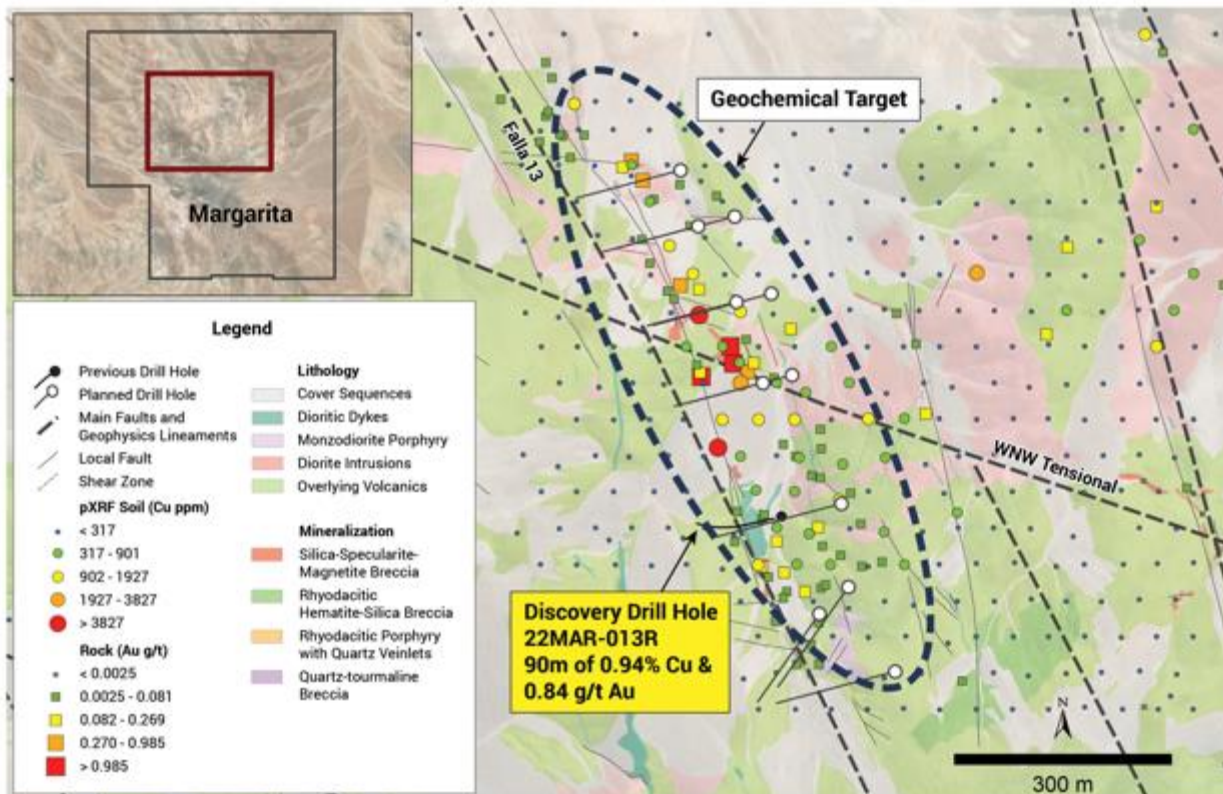


Abbildung 3: Veranschaulicht die 900 m lange geochemische Kupfer-Boden-Anomalie, die mittels tragbarer Röntgenfluoreszenz (pXRF) entlang des Strukturkorridors Falla 13 definiert wurde.



# Margarita – Falla 13 Structure: RTP Magnetics & Geochemistry

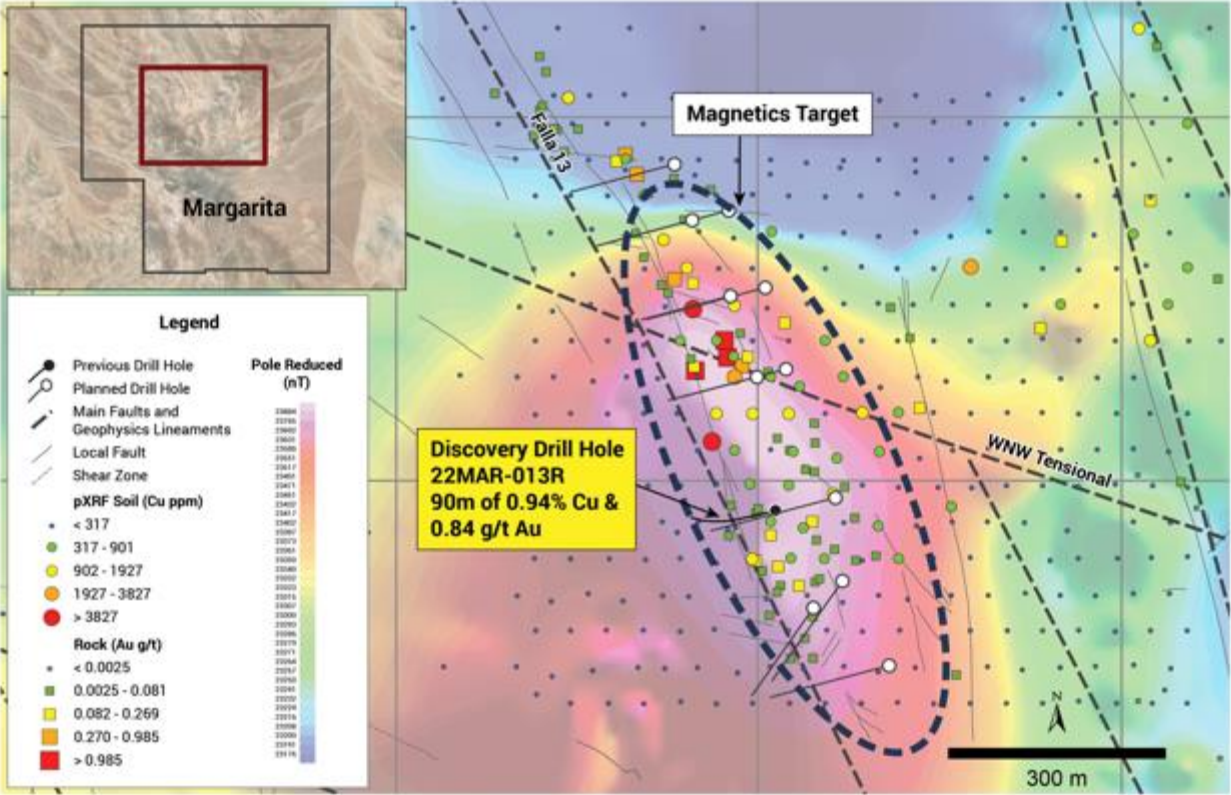


Abbildung 4: Veranschaulicht das magnetische Hoch, das mit der in Bohrloch 22MAR-013R entdeckten Mineralisierung in Zusammenhang steht, von der man annimmt, dass sie mit Magnetitbrekzienkörpern und einer damit verbundenen Kupfer-Gold-Mineralisierung in Verbindung steht.



# Margarita – Falla 13 Structure: Resistivity 1400m Elevation - Geochemistry

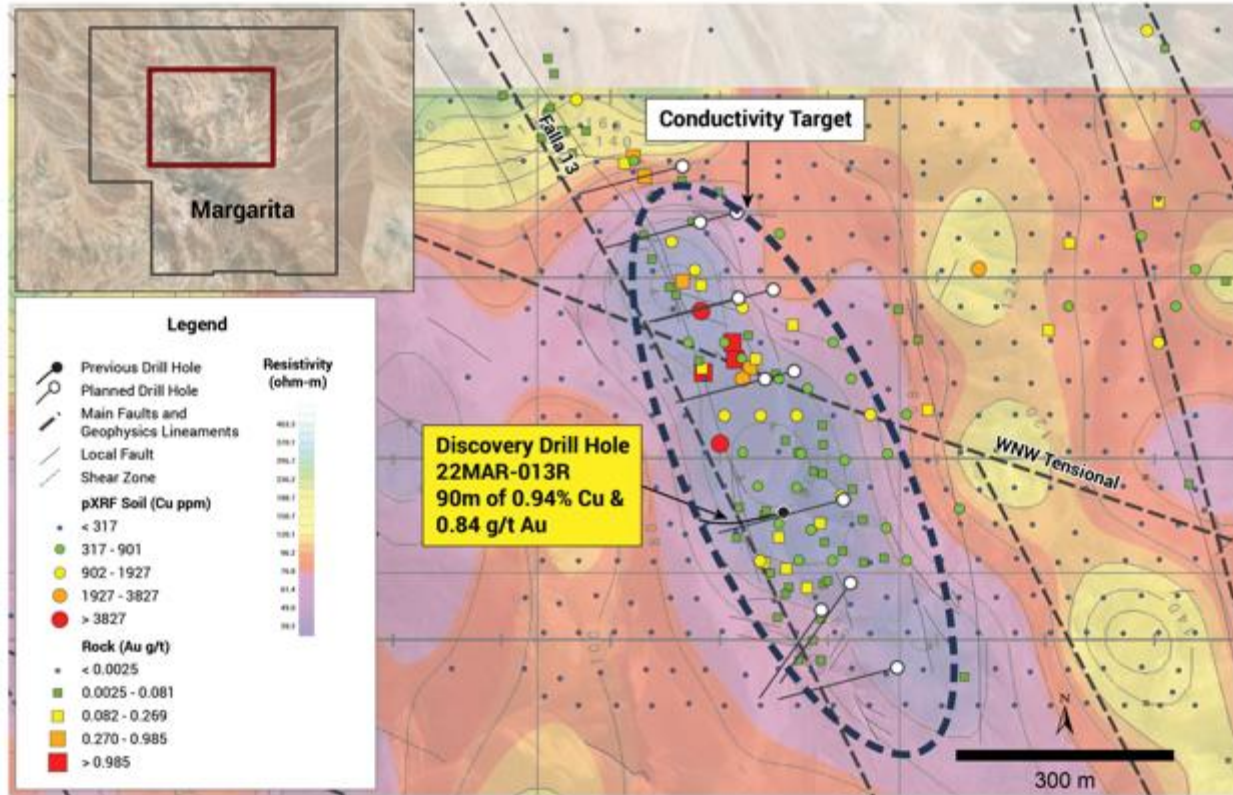


Abbildung 5: Veranschaulicht die hohe Leitfähigkeit in Verbindung mit der Mineralisierung, die in Bohrloch 22MAR-013R angetroffen wurde und die mit einer intensiven kalihaltigen und natriumhaltigen Alteration entlang des Strukturkorridors Falla 13 in Verbindung gebracht wird.

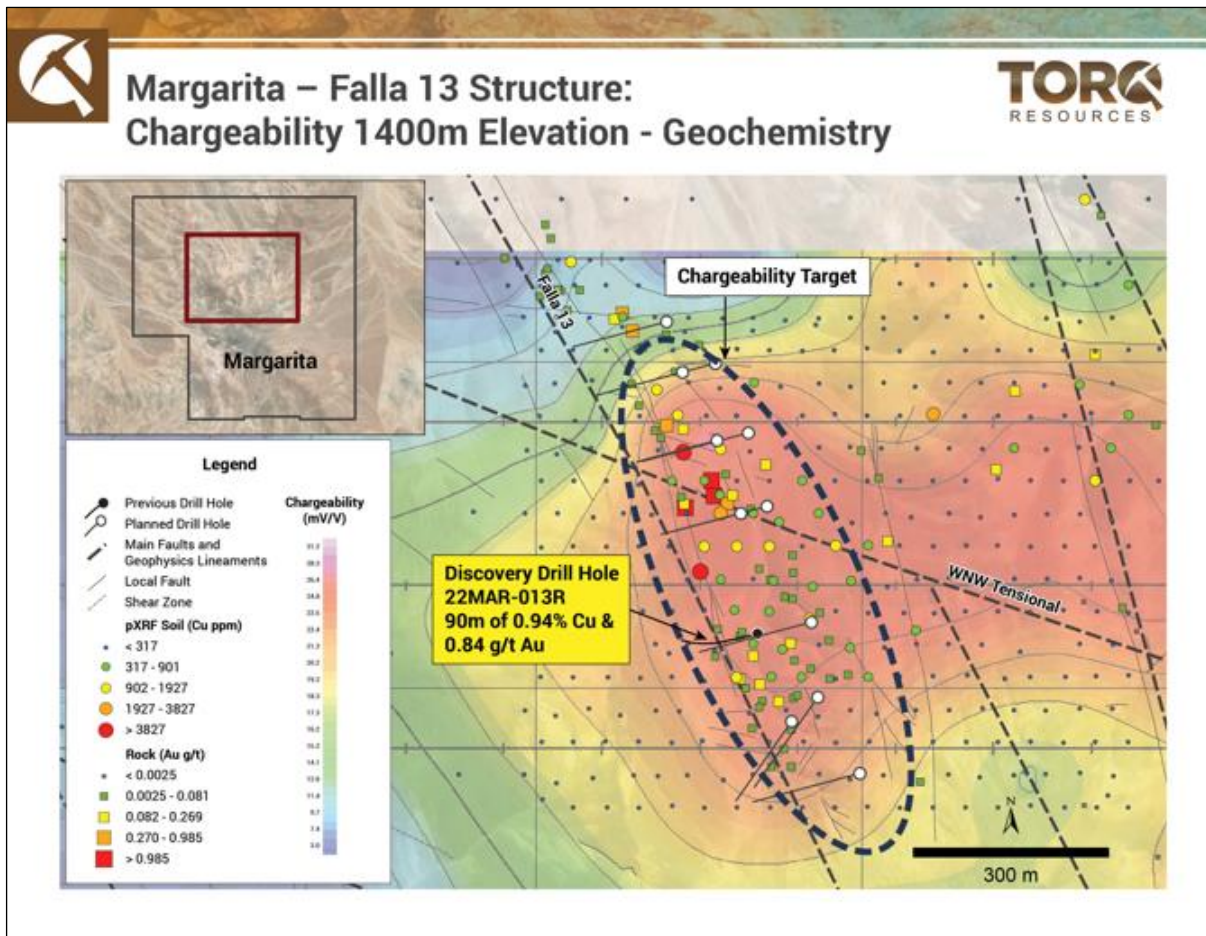


Abbildung 6: Veranschaulicht die hohe Wiederaufladbarkeit in Verbindung mit der Mineralisierung, die in Bohrloch 22MAR-013R gefunden wurde.

Michael Henrichsen P.Ge, der Chief Geological Officer von Torq, ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101 (Standards of Mineral Disclosure), die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS,

Shawn Wallace  
CEO & Chairman

Weitere Informationen über Torq Resources erhalten Sie unter [www.torqresources.com](http://www.torqresources.com) oder von Natasha Frakes, Vice President of Corporate Communications, unter (778) 729-0500 oder [info@torqresources.com](mailto:info@torqresources.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## Über Torq Resources

Torq ist ein in Vancouver ansässiges Kupfer- und Goldexplorationsunternehmen mit einem Portfolio von erstklassigen Beteiligungen in Chile. Das Unternehmen etabliert sich als führendes Unternehmen für neue Explorationen in prominenten Bergbaugürteln, die von verantwortungsvollen, respektvollen und nachhaltigen Praktiken geleitet werden. Das Unternehmen wurde von einem Managementteam aufgebaut, das bereits erfolgreich Explorationsanlagen zu Geld gemacht hat, und sein spezialisiertes technisches Team ist für seine umfassende Erfahrung in der Zusammenarbeit mit großen Bergbauunternehmen bekannt, die durch solide Sicherheitsstandards und technische Kompetenz unterstützt wird. Zum technischen Team gehören in Chile ansässige Geologen mit unschätzbarem Fachwissen vor Ort und einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz bei großen Entdeckungen in diesem Land. Torq hat sich verpflichtet, bei der Suche nach einer bahnbrechenden Entdeckung die höchsten Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einzuhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.torqresources.com](http://www.torqresources.com).

## Margarita-Bohrung

Die Analyseproben wurden aus 1/8 jedes 2-m-Intervalls (Späne) entnommen und zur Aufbereitung an das ALS-Labor in Copiapo, Chile, und anschließend zur Analyse an die ALS-Labors in Santiago, Chile, und Lima, Peru, geschickt. Die Aufbereitung umfasste die Zerkleinerung der Kernprobe auf 70 % < 2 mm und die Pulverisierung von 250 g des zerkleinerten Materials auf mehr als 85 % < 75 Mikrometer. Alle Proben wurden mittels einer 30g-Nominalgewicht-Brandprobe mit AAS-Abschluss (Au-AA23), einer Multi-Element-Viersäure-Aufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) und einer Kupfer-Schwefelsäure-Laugung mit AAS-Abschluss (Cu-AA05) untersucht. Wo die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäure-Aufschlussmethode (Cu-OG62) wiederholt. Wenn die Ergebnisse von Au-AA23 mehr als 10 ppm Au betragen, wurde die Untersuchung mit einer Feuerprobe von 30 g Nenngewicht mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA22) wiederholt. QA/QC-Programme für 2022 RC-Bohrproben unter Verwendung von internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind aufgrund des aktuellen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

Die kanadische Mineralienterminologie und die Standards unterscheiden sich von denen anderer Länder. In den Veröffentlichungen des Unternehmens werden einige dieser Unterschiede hervorgehoben.

## Bodenprobennahme

Die pXRF-Bodenproben wurden unter der Aufsicht von Torq-Geologen vor Ort entnommen. Am vorgeschlagenen Probenahmeort wurden Löcher gegraben, um den B-Horizont freizulegen (in der Regel 30 cm Tiefe). Das Material des B-Horizonts wurde durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 30 mm gesiebt, um etwa 200 g zu sammeln, und in markierte Probenbeutel gefüllt. Standort und Beschreibung der Proben wurden vor Ort digital erfasst. Das Probenmaterial wurde im Feldlabor getrocknet und ein Teil davon in abgedeckte pXRF-Behälter gegeben und mit der Proben-ID beschriftet. Die pXRF-Analysen wurden im Feldlabor im 3-Strahl-60-Sekunden-Bodenmodus mit einem Gerät der Olympus Vanta M-Serie durchgeführt. Zu den QA/QC-Maßnahmen gehörten Duplikate vor Ort sowie regelmäßige pXRF-Analysen von Standards und Leerproben im Feldlabor. Zu Beginn des Probenahmeprogramms wurde durch die Analyse von Referenzmaterial eine Kalibrierkurvenkorrektur für das Vanta pXRF-Gerät ermittelt und anschließend auf alle Probenanalysen des Programms angewendet.

## Zukunftsweisende Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen sind Informationen, die implizite zukünftige Leistungen und/oder Prognosen beinhalten, einschließlich Informationen, die sich auf die Exploration oder die Erschließung von Mineralgrundstücken beziehen oder damit in Zusammenhang stehen. Diese Aussagen oder grafischen Informationen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich (positiv oder negativ) von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. In den öffentlichen Unterlagen von Torq unter [ww.sedar.com](http://www.sedar.com) finden Sie Informationen zu den Risiken und Ungewissheiten in diesem Geschäft.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.